



Ski-Club erhielt viel Lob für Route der Verbandswanderung

Am Samstagmorgen herrschte große Aufbruchstimmung an der Skihütte Rückershausen. Der Ski-Club richtete den 6. WSV-Verbandswandertag aus und hatte sich dafür eine schöne Strecke ausgesucht. Erste Station waren die Lahntalschanzen, wo die Teilnehmer hautnah miterlebten, wie die jungen Skispringer über den Schanzentisch sausten. Im Anschluss ging es entlang der Wasserscheide der Flüsse Sieg, Lahn und Eder mit ihren nahe gelegenen Quellen in Richtung Benfe. Von dem Aussichtspunkt „Breitenbach“ hatten alle einen Aus-

blick in das obere Lahntal in Richtung Bad Laasphe. Während der ersten Rast im Benfer Steinbruch wurden alle Wanderer mit Getränken und belegten Brötchen von den Vereinsmitgliedern Iris und Dirk Wied versorgt, bevor es danach über den Mäanderweg weiter in Richtung Ebschloh ging. Unterwegs wurden nicht nur interessante Gespräche geführt, sondern auch ordentlich Pilze gesammelt – zumal das Angebot am Wegesrand groß war. Kurz vor dem Erreichen der Radarkuppel setzte ein Regenschauer ein, der die Gruppe zur Rückkehr

in Richtung Skihütte ohne große Umwege veranlasste. Dort wartete dann bereits das Grill- und Thekenteam des Ski-Clubs mit warmen Gerichten und einer großen Auswahl an Getränken. Der Wanderstab zum WSV-Verbandswandertag für die teilnehmerstärkste Wandergruppe ging an den Skiclub Alpenrose Köln sowie an den Skiclub Hohenlimburg. Rund 50 Teilnehmer kamen vor allem aus dem Rheinland und aus dem Ruhrgebiet ins obere Lahntal. Die gewählte Wanderstrecke erhielt viel Lob von den Teilnehmern.

Foto: Verein